

Merkblatt zum Praktikum (MA-Modul Forschung – Praxis – Methoden)

Das selbst organisierte Praktikum ist im „Forschung – Praxis – Methoden“ Modul integriert und ermöglicht Studierenden, ihr im universitären Kontext erworbenes Wissen in die Arbeit ganz unterschiedlicher Organisationen einzubringen. Auf diese Weise können erste einschlägige Praxiserfahrungen gesammelt und mögliche Berufsperspektiven ausgelotet werden. Gleichzeitig dient es dazu, die Erfahrungen in einer empirischen Forschungsarbeit zu bündeln und wissenschaftlich zu reflektieren, und ist damit eine praktische Vorbereitung auf die MA-Abschlussarbeit.

Allgemeine Hinweise zum Praktikum:

- Als Praktikumsgeber kommen ganz unterschiedliche Organisationen in Frage (z.B.: Unternehmen, Verwaltungen, Nichtregierungsorganisationen, Bildungseinrichtungen, politische oder kirchliche Organisationen, internationale Organisationen).
- Das Praktikum kann im Ausland absolviert werden.
- Es muss thematisch nicht zwingend einem der drei MA-Schwerpunktmodule zugeordnet sein.
- Die Dauer des Praktikums umfasst mind. 8 Wochen in Vollzeit und kann als Teilzeit-Praktikum (Zeitaufwand äquivalent zum Vollzeit-Praktikum) geleistet werden.
- Alternativ dazu kann nach Absprache mit Stephan Kirchschrager ein bereits absolviertes Praktikum oder eine Arbeitstätigkeit, die seit Studienbeginn geleistet wurde, anerkannt werden. In dem Fall kann die Datenerhebung für die Praktikumsforschungsarbeit nachträglich erfolgen.
- Es ist möglich, das Thema der Forschungsarbeit in die MA-Abschlussarbeit zu überführen und weiter auszubauen, falls es in den Themenbereich des gewählten Master-schwerpunkts fällt.

Organisatorischer Ablauf des Praktikums:

- 1) Ideen für ein Praktikum und ein Forschungsthema entwickeln und mögliche Praktikumsgeber ausfindig machen
- 2) Bewerbung bei möglichen Praktikumsgebern
- 3) Abschluss eines Praktikumsvertrags
- 4) Durchführung des Praktikums

- 5) Vertiefung des Forschungsthemas (während des Praktikums)
- 6) Erhebung von empirischen Daten (während des Praktikums)
- 7) Anfertigung der Forschungsarbeit (8 CP)

Betreuung der Praktika/ Forschungsarbeiten und Einbindung in den Studiengang:

- Für die Betreuung der Praktika und der Forschungsarbeiten ist Stephan Kirchsclager zuständig.
- Vor der Absolvierung des Praktikums/ der Forschungsarbeit ist das Begleitseminar zum Forschungspraxismodul obligatorisch, das in jedem Semester angeboten wird.
- Es wird empfohlen das Praktikum/die Forschungsarbeit im 2. oder 3. Semester zu absolvieren.

Die Praktikums-Forschungsarbeit:

- Innerhalb des Moduls „Forschung – Praxis – Methoden“ besteht die Option, das gewählte Praktikumsfeld projektorientiert zu erforschen und eine eigene empirische Forschungsarbeit zu verfassen.
- Ziel ist es, eine eigene, an Theorie geknüpfte empirische Forschung durchzuführen und dabei die erworbenen Kenntnisse der empirischen Sozialforschung zu vertiefen.
- Mögliche Themenkomplexe für eine Forschungsarbeit können sehr vielfältig sein und einzelne Themen aus den drei MA-Schwerpunkten aufgreifen und diese vertiefen, z.B.: Entscheidungsprozesse, Wissensmanagement (z.B.: Intranet, Datenbanken), Arbeitsabläufe, die Aussendarstellung der Organisation, der Einsatz und die Nutzung von Wahrnehmungs- und Kommunikationsmedien, die Organisation und ihre Umweltbeziehungen, Strukturen multinationaler Unternehmen, Migration, global vernetzte virtuelle Gemeinschaften, e-government, e-learning, globale Politiknetzwerke, globale Kategorien der Selbst- und Fremdbeobachtung, etc.
- Je nach Interessenlage kann die Fragestellung jedoch auch ausserhalb der drei MA-Schwerpunkte liegen.
- Methodisch kann die Forschungsarbeit qualitativ oder quantitativ ausgerichtet sein, resp. beide Ansätze miteinander kombinieren. Beispiele für quantitative Methoden sind: Fragebögen, soziale Experimente, quantitative Inhaltsanalyse, die Analyse von bestehenden Datensätzen und Dokumenten, etc. Beispiele für qualitative Methoden sind: qualitative Interviews (narrative Interviews, problemzentrierte Interviews, Experteninterviews, etc.), teilnehmende Beobachtungen, qualitative (Inhalts-) Analyse von Dokumenten, Texten, Bildern, Konversationsanalyse, etc.
- Der Bericht umfasst 30-40 Seiten (ohne Anhang).

Ansprechpartner für Fragen rund ums Praktikum und die Forschungsarbeiten:

Stephan Kirchschrager

Bruchstrasse 43/45, Büro 208

Tel.: 041 228 7772

Email.: stephan.kirchschrager@unilu.ch

Sprechstunde nach Vereinbarung